

devisen news

Rückblick

Der Franken konnte sich gestern wieder etwas erholen und setzte sowohl USD/CHF als auch EUR/CHF unter Druck. Dazu trugen natürlich auch die schwachen Daten aus der deutschen Industrie bei. Aber auch die recht ernüchternden Daten vom Dienstag vom US-Dienstleistungssektor hielten nach und verhinderten dem Dollar bislang ein Recovery. Diese Zahlen reduzierten die Zinserwartungen auf die US-Notenbank merklich.

Darand änderte auch das sogenannte „Beige Book“ der Fed nichts. Die Wirtschaft in den USA war laut der Notenbank in den meisten Distrikten bei geringer Inflation mässig bis moderat gewachsen.

Grundsätzlich bewegten sich die Devisenkurse gestern aber nur in sehr geringem Umfang. Dies auch mit Blick auf die heute Donnerstag anstehende Ratssitzung der Europäischen Zentralbank.

Outlook

Heute sind die Augen nach Frankfurt gerichtet: Die EZB hält ihre monatliche Ratssitzung ab. Der Auftritt von Mario Draghi wird die gesamte Aufmerksamkeit der Märkte auf sich ziehen.

Welche Mittel hat Mario Draghi denn noch, um die Inflation in der EU anzukurbeln? Wie wird er sich an der Pressekonferenz rausreden?

Andererseits haben die schlechten Daten aus USA, nämlich gestern der ISM-Index und letzten Freitag die Arbeitsmarktdaten, die Zinserhöhungserwartungen an die US-Notenbank deutlich gesenkt. Die Märkte sind verunsichert.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.14 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9691	0.9707	0.9670
EUR/CHF	1.0904	1.0911	1.0887
GBP/CHF	1.2926	1.3013	1.2923
YEN/CHF	0.9530	0.9564	0.9518
EUR/USD	1.1251	1.1271	1.1230

Edelmetall

Gold Unze	1346.91
Silber Unze	19.91
Platin Unze	1092.68
Palladium Unze	696.42

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

EUR/USD verkauft 1.1175, s/l 1.1300, t/p 1.1000

USD

Der USD hat etwas Mühe mit der 0.97-Marke, trotzdem dürfte aus technischer Sicht nächstens eine Wende einsetzen um Kurse über 0.98 und eventuell gar 0.99 CHF zu attackieren.

Die bei 1.1175 etablierte Short-Position in EUR/USD behalten wir bei, erhöhen den Stopploss aber sicherheitshalber auf 1.1300.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte		
0.9910	Resistenz	1.1015
0.9800		1.0950
0.9740		1.0925
Aktuell		Aktuell
0.9680	Support	1.0910
0.9640		1.0890
0.9595		1.0840

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900/1.0950 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 23.08.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
08.09.16	13.45	Zinsentscheid EZB	EU	-	-	-
	14.30	Pressekonferenz EZB	EU	-	-	-
		Erstanträge Arbeitslosenhilfe	USA	-	265'000	263'000